



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden
Prof. Dr. rer. nat. habil.
Stefan Odenbach
Studiendekan Maschinenbau, Textil- und Konfektionstechnik



Dresden, 7. Mai 2021

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

schon in der letzten Ausgabe hatte ich darauf hingewiesen, dass wir rund um die Prüfungsperiode des Sommersemesters mit erheblichen Problemen rechnen, und die Mail aus dem Rektorat von Mitte der Woche hat diese Befürchtung auf das ganze Semester ausgedehnt.

Inwiefern bei ganz klar sinkenden Infektionszahlen eine Entscheidung, die jetzt schon bis zum Ende des Sommersemesters die **geplanten Hybrid-Formate** – trotz aller Sicherheitskonzepte und trotz aller Arbeit, die in der bereits geleisteten Vorarbeit stecken - einfach absagt, nachvollziehbar ist und welche Aussichten das für das kommende Wintersemester zulässt, überlasse ich jedem, selbst zu beurteilen.

Was ich sicher weiß, ist die Tatsache, dass wir in der Fakultät Maschinenwesen auch unter den nochmal verschlechterten Randbedingungen nicht aufhören werden, alles daran zu setzen, Ihnen einen – soweit möglich – glatten Studienverlauf zu ermöglichen.

Wesentlich kritischer noch ist die Lage rund um die **Prüfungen im Sommersemester**. Hier hat die Mail des Prorektors Bildung ja für die Prüfungen mit über 100 Teilnehmern nochmal eine Verschärfung gebracht, was Prüfungsabsagen noch wahrscheinlicher macht. Wir haben auf unserer Seite aktuell noch keine Liste von Prüfungen, die stattfinden oder abgesagt werden. Das wird – solange die Planung läuft – noch dauern, bis man dazu konkrete Angaben machen kann. Erste Indizien erwarte ich in zehn Tagen, konkret wird die Situation erst Mitte Juni werden, wenn wir wissen, welche Raumzuteilungen es gegeben hat. Dass es Absagen geben wird, ist aber sicher: So steht bereits fest, dass die Wiederholungsklausur in der Elektrotechnik nicht stattfinden wird, was für den PO-Wechsel sehr bedauerlich ist, und auch in den Verbrennungsmotoren wird es zum Ausfall kommen, wenn es keine Möglichkeit für eine Präsenzprüfung gibt.

Und so traurig das auch ist – ich kann nur nochmal betonen, dass ich die Kollegen, die sagen, das können wir jetzt nicht auch noch stemmen, absolut verstehen kann: Die Mehrbelastungen in der Lehre in den letzten 13 Monaten sind ungeheuer gewesen, die Kürzungen in den Mitteln für die Lehre (z.B. Tutorenmittel) kommen hinzu und ein Ende ist nicht absehbar. Und wenn man parallel aus studentischen Kreisen hört, dass viele von

Postadresse (Briefe)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Besucheradresse

Helmholtzstraße 5
Zeuner-Bau, I. OG
Raum 214



Zufahrt

Seiteneingang
George-Bähr-Str. 3c,
gekennzeichn.
Parkflächen im Innenhof

Internet

<http://tu-dresden.de/mw>
Kein Zugang für
elektronisch signierte und
verschlüsselte Dokumente.



denjenigen, die immer für Online-Klausuren plädieren, dies tun, weil man dabei so schön mogeln kann, dann ist die zunehmende Ablehnung von Online-Klausuren seitens der Lehrenden nachvollziehbar.

Noch ein ganz anderes Thema: Die Universität Leipzig führt aktuell eine Befragung unter Studierenden zum Umgang mit der digitalen Lernwelt durch. Unter <https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/688579> könnten Sie da teilnehmen – sicher eine sinnvolle Sache, da wir alle noch dabei sind zu lernen, wie man das optimalerweise alles lösen kann...

Ansonsten gibt es im Moment nur die üblichen Standard-Infos:

- Nach wie vor gilt in der rein digitalen Welt natürlich auch, dass das Prüfungsamt digital agiert. Von daher wie immer die dringende Bitte: Schicken Sie **Anträge etc. nur per Mail!**
- Für die **Abgabe von Abschlussarbeiten und Belegen** gilt solange es keine Copy Shops gibt, die bereits bekannte Lösung: Sie laden Ihre Abschlussarbeit in der OwnCloud unter <https://cloudstore.zih.tu-dresden.de/> (Zugang mit Ihrem ZIH Login) hoch und schicken bis zum Abgabetermin den Link zur Arbeit an Ihre Bearbeiterin im Prüfungsamt (bei Abschlussarbeiten!) und den betreuenden Hochschullehrer. Wenn Sie wieder gedruckte Exemplare bekommen, müssen Sie die zwei gedruckten Exemplare per Post schicken bzw. über den **Fristenbriefkasten der TUD** (<https://tud.link/4and>) einreichen. Weiterhin ist eine elektronische Version Ihrer Arbeit auf CD oder Stick einzureichen, die Selbstständigkeitserklärungen müssen eingebunden und unterschrieben sein. Alles, was am Abgabetag bis 23:59 Uhr in den Fristenbriefkasten eingeworfen wird, ist fristgemäß und liegt ab 00:00 Uhr unter der Klappe. Bei der postalischen Zusendung zählt das Datum der Aufgabe der Sendung.

Zum Schluss wie immer der Hinweis: Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Corona-Situation mit Blick auf die Lehre haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-dresden.de und verwenden Sie dabei bitte ausnahmslos (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse.

Soweit für den Moment, lassen Sie uns gemeinsam weiterkämpfen, um das Beste aus der Situation zu machen.

Und - bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach